

NDB-Artikel

Diest, *Friedrich Wilhelm* von brandenburgischer Rat und Diplomat, * 11.10.1647 Emmerich, † 3.2.1726 Haus Doorn bei Utrecht. (evangelisch)

Genealogie

V →Johann (1598–1665), brandenburgischer GR, Vizekanzler u. Kammerdirektor der clevisch-märkischen Reg., S des Simeon Tegeler (v. D.), Rentmeister zu Altena, Hogreve zu Breckenfeld, u. der Anna v. der Decke;

M Elis. v. Frenzt gen. Illis (tot 1656);

B Jakob, Richter in Büderich, Heinr., Bgm. v. Cleve, Syndikus der Clevischen Ritterschaft; *Halbbruder* Simeon (1638–1710), Dr.jur., Freigraf u. Bgm. zu Altena;

• 28.12.1680 Anna van Goor († 1719);

2 T.

Leben

1676 erfolgte D.s Ernennung zum Oberrezeptor für Cleve und Mark. Welche Stellung er vorher bekleidete, ist nicht festzustellen. Ein Konzept seiner Bestallung rühmt die guten Dienste seines Vaters und Großvaters und sagt von ihm nur, daß er des Kurfürsten Patenkind sei, was die Vornamen bestätigen. D. gebührt das Verdienst, in die völlig zerrüttete Finanzwirtschaft des kurbrandenburgischen Streubesitzes mit eiserner Energie und in stetem Kampf mit der Ritterschaft Ordnung gebracht zu haben. Dies ist umso bemerkenswerter, als seine Vergangenheit, Abstammung und verwandtschaftlichen Bindungen ihn wie seine Brüder auf die ständische Seite hätten weisen müssen. 1678 wurde D. Geheimer Regierungsrat, 1695 Vizekanzler. D. hat sich auch als Diplomat hervorragend bewährt. April 1681 bis Juli 1683 und Mai 1685 bis März 1687 vertrat er als außerordentlicher Gesandter die kurbrandenburgischen Interessen in Den Haag. Die Allianz mit den Generalstaaten und der Handel in Neuguinea bildeten die hauptsächlichsten Verhandlungsobjekte. Sein Amt als Oberrezeptor verblieb ihm auch während dieser Zeit. Zu seiner Unterstützung und Vertretung wurde ihm sein Bruder Jakob beigegeben. Später ernannte der Kurfürst D. zum Regierungspräsidenten in Cleve.

Literatur

ADB V (auch f. V Joh.);

Urkk. u. Aktenstücke z. Gesch. d. Kf. Frdr. Wilh. v. Brandenburg, Ausw. Akt., 3. Bd., hrsg. v. H. Peter, 1866, S. 555 u. ö., u. 21. Bd., hrsg. v. F. Hirsch, 1915, S. 76 u. ö.;

O. Hoetzsch, Stände u. Verwaltung v. Cleve u. Mark, Urkk. u. Aktenstücke z. inneren Pol. d. Kf. Frdr. Wilh. v. Brandenburg, 1908, S. 36 u. ö.

Autor

Hans Saring

Empfohlene Zitierweise

, „Diest, Friedrich Wilhelm van“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 663-664 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
